

AZ: 90.0 ja-bi

**Drucksache Nr.: 0515/2003/DS**

=====

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Termin</b>	<b>Status</b>	<b>Behandlung</b>
Hauptausschuss	02.11.2004	N	Kenntnisnahme
Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss	03.11.2004	Ö	Vorberatung
Ratsversammlung	16.11.2004	Ö	Endg. entsch. Stelle

**Berichterstatter:**

Oberbürgermeister Unterlehberg

**Verhandlungsgegenstand:**

**Leistung von überplanmäßigen Ausgaben nach § 82 GO im Verwaltungshaushalt 2004**

**Antrag:**

Der Leistung von überplanmäßigen Ausgaben im Verwaltungshaushalt 2004 bis zur Höhe von 58.100 Euro wird nach § 82 Abs. 1 Satz 4 GO zugestimmt.

Die Deckung erfolgt durch Mehreinnahmen.

**Finanzielle Auswirkungen:**

Mehrausgaben: 58.100 Euro

**Deckung durch:**

Mehreinnahmen: 58.100 Euro

## **Begründung:**

Der Fachbereich II – Fachdienst Schule, Kultur und Sport – beantragt die Bereitstellung überplanmäßiger Mittel und begründet wie folgt:

Die Schulträger haben gemäß § 80 Abs. 3 Schulgesetz (SchulG) die Schülerbeförderungskosten zu tragen.

Die überplanmäßigen Haushaltsmittel werden benötigt, um eine Rechnung des Kreises Rendsburg –Eckernförde begleichen zu können.

Nach Aufhebung der Haushaltssperre ergibt sich noch ein ungedeckter Betrag von 58.030,81 Euro.

Die Rechnungen der Kreise Plön und Steinburg werden noch erwartet.

Es müssen daher überplanmäßige Mittel bereit gestellt werden.:

3.29000.67200	Erstattung von Schülerbeförderungskosten nach § 80 SchulG	58.100 Euro
	Mehrbedarf insgesamt:	<u>58.100 Euro</u>

Zur Deckung der überplanmäßigen Ausgaben stehen folgende Mittel zur Verfügung:

3.23000.16200	Kostenersatz von Gemeinden und Kreisen	58.100 Euro
	Mehreinnahmen insgesamt:	<u>58.100 Euro</u>

i.V.

Arend  
(Erster Stadtrat)